



URKUNDE

Mit qualifizierten freiwilligen Umweltleistungen hat sich die

Schock GmbH

am Umwelt + Klimapakt Bayern beteiligt und erhält dafür als Dank und Anerkennung diese Urkunde. Die Teilnahme am Umwelt + Klimapakt Bayern erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren bis einschließlich 07.12.2023.

München, den 07.12.2020

Thorsten Glauber, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Umwelt und Verbraucherschutz

- Erarbeitung von „Berechnungs-Tools“ zur Abschätzung von Energieeinsparpotentialen in Handwerksbetrieben.
- Das Infozentrum UmweltWirtschaft (IZU) bietet Betrieben Informationen und Umsetzungshilfen zum betrieblichen Umweltschutz.
- Erarbeitung kostenloser Branchen-Leitfäden. Die Leitfäden gehen auf die wesentlichen umweltrelevanten Bereiche des Betriebes ein und stellen einfache Maßnahmen vor, mit denen der Umweltschutz verbessert werden kann. Sie bieten zudem Informationen zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems.
- Förderprogramm für KMU, die Umweltberatungen in Anspruch nehmen, um umweltorientierte Managementstandards einzuführen.



Die App zum Umweltpakt Bayern

Mit dieser App finden Sie uns und die anderen umwelt-engagierten bayerischen Betriebe in Ihrer Nähe. Jedes in der App aufgeführte Unternehmen ist Mitglied im Umweltpakt Bayern.

www.stmuv.bayern.de/service/mobil/umweltpakt.htm



Diese Information wurde Ihnen überreicht von:



Schock GmbH
Hofbauerstraße 1
94209 Regen
++49 9921600
info@schock.de

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV)
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
E-Mail: poststelle@stmuv.bayern.de
Internet: www.stmuv.bayern.de
Fotos: Titelbild: K.Rothmeier, Bilder Innenseiten: StMUV; Fotolia: K.-U. Häßler, MAK; K. Rothmeier; Fotolia: Dron, Iriana Shiyani;
Druck: WirmachenDruck GmbH
© StMUV, alle Rechte vorbehalten



Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Bei publizistischer Verwertung – auch von Teilen – wird die Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars erbeten. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Publikation wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Wir sind dabei!

SCHOCK
HANDMADE IN GERMANY



www.umweltpakt.bayern.de



Der Umweltpakt Bayern ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft. Er beruht auf Freiwilligkeit, Eigenverantwortung und Kooperation. Die natürlichen Lebensgrundlagen können mit Hilfe einer freiwilligen und zuverlässigen Kooperation von Staat und Wirtschaft besser geschützt werden als nur mit Gesetzen und Verordnungen. Hierzu haben die Spitzenvertreter der Bayerischen Staatsregierung und der bayerischen Wirtschaft am 23. Oktober 2015 den neuen „Umweltpakt Bayern – Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken“ unterzeichnet und damit zahlreiche Projekte vereinbart.



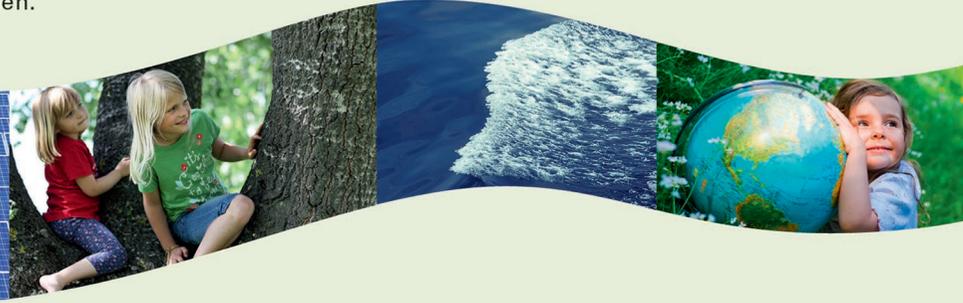
Wir nehmen am Umweltpakt teil, weil

- wir überzeugt sind, dass zu handeln besser ist als nur zu reden,
- wir wollen, dass auch unsere Kinder in einer gesunden Welt leben können,
- wir uns zur Zukunftsverantwortung für unsere Heimat bekennen.

Den „Umweltpakt Bayern – Gemeinsam Umwelt und Wirtschaft stärken“ haben die Bayerische Staatsregierung, die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e.V., der Bayerische Industrie- und Handelskammertag e.V. und der Bayerische Handwerkstag e.V. unterzeichnet.



Hinter den Partnern der Wirtschaft steht eine Vielzahl an Unternehmen und Betrieben, angefangen vom international agierenden Großkonzern bis hin zum Handwerksbetrieb, die als gemeinsames Ziel den betrieblichen Umweltschutz in Bayern dauerhaft voran bringen wollen.



Die Ziele des Umweltpakts

- Vorausschauender Schutz der Umwelt,
- Verbesserung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Grundlagen der heutigen und der künftigen Generationen in Bayern,
- Impulse geben für neue Wege, Methoden und Themenfelder, um künftige Umweltbelastungen zu vermeiden.

Die Schwerpunkte des Umweltpakts

1. Klima und Energie
2. Energieeffizienz
3. Ressourceneffizienz
4. Umwelttechnologien
5. Biodiversität
6. Umweltorientiertes Management
7. Kommunikation